

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) — Numarios

Stand: 1. August 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für sämtliche Verträge zwischen der Anbieterin (nachfolgend «Anbieterin»; Identität und Kontakt siehe Ziffer 13) und ihren Kunden über die Nutzung der unter numarios.com angebotenen Software «Numarios» (Software-as-a-Service, nachfolgend «Software»).

1.2 Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Unternehmen, Selbständigerwerbende und juristische Personen (B2B). Ein Vertragsschluss mit Konsumentinnen und Konsumenten ist ausgeschlossen; mit der Registrierung bestätigt der Kunde, in Ausübung seiner geschäftlichen Tätigkeit zu handeln.

1.3 Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, sofern die Anbieterin ihnen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.4 Massgebend ist die deutsche Fassung dieser AGB, auch wenn Übersetzungen bereitgestellt werden.

2. Leistungsgegenstand — Charakter der Software

2.1 Die Anbieterin stellt dem Kunden eine webbasierte Software zur Erstellung und Verwaltung von Offerten und Rechnungen zur Verfügung, einschliesslich wiederkehrender Rechnungen, E-Mail-Versand, PDF-Erzeugung und zugehöriger Funktionen. Der jeweils aktuelle Funktionsumfang ergibt sich aus der Produktbeschreibung auf numarios.com im Zeitpunkt der Bestellung.

2.2 **Numarios ist ein Werkzeug.** Die Software führt aus, was der Kunde konfiguriert: Der Kunde legt insbesondere Kunden- und Produktdaten, Preise, Steuersätze und Steuerbehandlung, Texte, Vorlagen, Zahlungsangaben, Empfängeradressen, Versandzeitpunkte und Automatisierungen selbst an und ist für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Rechtmässigkeit allein verantwortlich. Die Anbieterin prüft die vom Kunden erfassten Inhalte nicht.

2.3 **Keine Steuer- oder Rechtsberatung.** Die Software und sämtliche darin enthaltenen Voreinstellungen, Hinweise, Vorlagen und Berechnungen (einschliesslich Steuersätzen, Rundungen, Vermerken wie Reverse-Charge-Hinweisen und Zahlungsreferenzen) stellen keine Steuer-, Buchführungs- oder Rechtsberatung dar und ersetzen eine solche nicht. Der Kunde ist verpflichtet, die steuerliche und rechtliche Korrektheit seiner Dokumente eigenverantwortlich sicherzustellen und im Zweifel eine Treuhänderin, einen Steuerberater oder eine Rechtsberatung beizuziehen. Die Anbieterin übernimmt keine Gewähr dafür, dass Voreinstellungen und Funktionen jederzeit dem aktuellen Recht sämtlicher Länder entsprechen oder Gesetzesänderungen unverzüglich abgebildet werden.

2.4 Die Anbieterin darf die Software weiterentwickeln, sofern der wesentliche Vertragszweck erhalten bleibt.

3. Registrierung, Konto, Testphase

3.1 Der Vertrag kommt mit der Registrierung eines Kontos und deren Bestätigung durch die Anbieterin (E-Mail-Verifizierung) zustande. Der Kunde macht wahrheitsgemässe Angaben und hält diese aktuell.

3.2 Zugangsdaten sind geheim zu halten. Der Kunde haftet für Aktivitäten unter seinem Konto, bis ein Missbrauch gemeldet wurde.

3.3 **Testphase:** Neukunden können die Software 14 Tage kostenlos und ohne Hinterlegung eines Zahlungsmittels testen. Die Testphase geht nicht automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement über; nach Ablauf wird der Zugang eingeschränkt, bis ein Abonnement abgeschlossen wird. Datenexport bleibt auch im eingeschränkten Zustand möglich. Während der Testphase besteht kein Anspruch auf bestimmte Verfügbarkeit oder bestimmten Funktionsumfang.

4. Preise, Zahlung, Laufzeit

4.1 Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung auf numarios.com publizierten Preise. Die Anbieterin ist nicht mehrwertsteuerpflichtig; die publizierten Preise enthalten keine Mehrwertsteuer.

4.2 Abonnements laufen monatlich oder jährlich, werden im Voraus über den Zahlungsdienstleister (Stripe) abgerechnet und **verlängern sich automatisch** um die gleiche Periode, sofern nicht vor Ablauf auf das Ende der laufenden Abrechnungsperiode gekündigt wird. Die Kündigung erfolgt jederzeit in der Abo-Verwaltung der Software.

4.3 Bereits bezahlte Entgelte werden bei Kündigung nicht anteilig zurückerstattet; die Leistungen stehen bis zum Ende der bezahlten Periode zur Verfügung.

4.4 **Preisänderungen** werden mindestens 30 Tage im Voraus angekündigt; dem Kunden steht in diesem Fall ein ausserordentliches Kündigungsrecht auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens zu.

4.5 **Zahlungsverzug:** Schlägt eine Abbuchung fehl, informiert die Anbieterin den Kunden und wiederholt den Einzug. Bleibt die Zahlung trotz Mahnung aus, darf die Anbieterin den Zugang bis zur Begleichung einschränken; Ziffer 3.3 letzter Satz (Datenexport) gilt entsprechend.

5. Automatisierter Rechnungsversand (Auto-Send)

5.1 Die Software erlaubt es dem Kunden, wiederkehrende Rechnungsprofile anzulegen und deren automatischen Versand zu aktivieren.

5.2 Automatisch erzeugte Rechnungen werden **deterministisch und unverändert aus dem vom Kunden erstellten Rechnungsprofil** erzeugt; einzig Rechnungsnummer, Datumsangaben und Periodenbezeichnung variieren. Die Software speichert zu jeder automatisch erzeugten Rechnung den Stand des zugrunde liegenden Profils.

5.3 **Mit der Aktivierung des automatischen Versands gilt jede daraus erzeugte Rechnung als vom Kunden geprüft und freigegeben.** Der Kunde ist verpflichtet, seine Profile vor Aktivierung sowie nach jeder Änderung zu prüfen; Änderungen an einem Profil wirken sich ausschliesslich auf zukünftige Rechnungen aus. Wünscht der Kunde eine Einzelfreigabe, steht ihm die Freigabefunktion (Approval-Queue) zur Verfügung.

5.4 Die Anbieterin haftet nicht für Inhalt, Adressierung, Zeitpunkt oder steuerliche Behandlung automatisch erzeugter und versendeter Rechnungen, soweit diese dem vom Kunden konfigurierten Profil entsprechen. Vorbehalten bleibt die Haftung gemäss Ziffer 11 für technische Fehler der Software (z. B. Erzeugung entgegen dem Profil oder doppelte Erzeugung für dieselbe Periode).

5.5 Der Kunde ist verpflichtet, laufende Automatisierungen zu deaktivieren, wenn die zugrunde liegende Geschäftsbeziehung endet oder sich ändert. Für Rechnungen, die mangels Deaktivierung

weiterhin erzeugt oder versendet werden, ist der Kunde verantwortlich.

6. E-Mail-Versand

6.1 Der Versand von Dokumenten erfolgt über die vom Kunden konfigurierte Absenderadresse und -domain. Der Kunde ist für die korrekte Konfiguration (inkl. Domain-Verifizierung, SPF/DKIM) verantwortlich.

6.2 Die Anbieterin schuldet die ordnungsgemässe Übergabe an den Versanddienstleister, nicht jedoch die Zustellung beim Empfänger; diese hängt von Drittsystemen (Mailserver, Spamfilter) ab. Zustellstatus werden, soweit verfügbar, protokolliert.

6.3 **Unzulässige Nutzung:** Der Versand von Spam, unverlangter Massenwerbung oder rechtswidrigen Inhalten über die Software ist untersagt. Bei begründetem Verdacht darf die Anbieterin Versandfunktionen oder das Konto ohne Vorankündigung sperren und bei schwerwiegenden Verstössen den Vertrag fristlos beenden; die Zahlungspflicht bleibt unberührt.

7. Verfügbarkeit, Support, Wartung

7.1 Die Anbieterin bemüht sich um hohe Verfügbarkeit, garantiert jedoch keine ununterbrochene Erreichbarkeit. Geplante Wartungen werden nach Möglichkeit ausserhalb üblicher Geschäftszeiten durchgeführt und vorangekündigt.

7.2 Support erfolgt per E-Mail nach bestem Bemühen; feste Reaktionszeiten (SLA) sind nicht geschuldet, sofern nicht schriftlich vereinbart.

7.3 Von der Anbieterin nicht zu vertretende Störungen (höhere Gewalt, Ausfälle von Drittanbietern wie Hosting, Stripe oder E-Mail-Dienstleistern, Angriffe Dritter) begründen keine Ansprüche des Kunden.

8. Daten des Kunden

8.1 Sämtliche vom Kunden erfassten Daten (Kunden, Produkte, Dokumente) bleiben im Eigentum des Kunden.

8.2 Der Kunde kann seine Daten jederzeit in gängigen Formaten (CSV/PDF) exportieren — auch während einer Zugangseinschränkung nach Ziffer 3.3 oder 4.5.

8.3 Nach Vertragsende stehen die Daten während **60 Tagen** zum Export bereit; danach werden sie unwiderruflich gelöscht (Backups innert der üblichen Backup-Zyklen). Gesetzliche Aufbewahrungspflichten des Kunden (z. B. 10 Jahre für Geschäftsunterlagen) liegen in seiner Verantwortung; der Export vor Löschung obliegt ihm.

8.4 Die Anbieterin erstellt regelmässige Backups zur Betriebssicherung. Diese ersetzen keine eigene Datensicherung des Kunden für Archivzwecke.

9. Datenschutz

9.1 Die Anbieterin bearbeitet Personendaten gemäss dem schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG) und, soweit anwendbar, der DSGVO. Details regelt die Datenschutzerklärung auf numarios.com.

9.2 Soweit der Kunde in der Software Personendaten Dritter (z. B. seiner Kunden) bearbeitet, handelt die Anbieterin als Auftragsbearbeiterin. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV/DPA) wird auf Anfrage

bereitgestellt.

9.3 Beigezogene Unterauftragsbearbeiter (insbesondere Hosting, Stripe für Zahlungen, Versanddienstleister für E-Mails) sind in der Datenschutzerklärung aufgeführt.

10. Geistiges Eigentum

Sämtliche Rechte an der Software verbleiben bei der Anbieterin. Der Kunde erhält für die Vertragsdauer ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht im vereinbarten Umfang. Vom Kunden erstellte Inhalte und Dokumente sind davon nicht erfasst (Ziffer 8.1).

11. Gewährleistung und Haftung

11.1 Die Anbieterin gewährleistet, dass die Software im Wesentlichen gemäss Leistungsbeschreibung funktioniert. Reproduzierbare Mängel werden innert angemessener Frist behoben. Eine Gewährleistung für bestimmte wirtschaftliche, buchhalterische oder steuerliche Ergebnisse besteht nicht.

11.2 Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für Hilfspersonen und beigezogene Dritte ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

11.3 Ausgeschlossen ist, soweit gesetzlich zulässig, insbesondere jede Haftung für: (a) Inhalt, Richtigkeit und Rechtmässigkeit der vom Kunden erstellten oder konfigurierten Dokumente, Vorlagen und Automatisierungen (Ziffern 2.2, 2.3, 5); (b) steuerliche oder rechtliche Folgen fehlerhafter Konfiguration; (c) Nichtzustellung von E-Mails (Ziffer 6.2); (d) indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust ausserhalb der geschuldeten Backups sowie Ansprüche Dritter.

11.4 In jedem Fall ist die Haftung pro Schadensereignis und insgesamt pro Vertragsjahr auf den Betrag beschränkt, den der Kunde in den letzten 12 Monaten vor dem Ereignis an die Anbieterin bezahlt hat.

12. Änderungen dieser AGB

Die Anbieterin kann diese AGB anpassen. Änderungen werden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail oder in der Software angekündigt; widerspricht der Kunde nicht bis zum Inkrafttreten, gelten sie als genehmigt. Bei Widerspruch kann jede Partei den Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens beenden.

13. Anbieterin und Kontakt

Anbieterin und Vertragspartei im Sinne dieser AGB ist Robin Ruf, Vogesenpl. 1, 4056 Basel, Schweiz. E-Mail: robin@aquarios.ch.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit Zustimmung der Anbieterin übertragen. Die Anbieterin darf den Vertrag im Rahmen einer Geschäftsübertragung oder Umstrukturierung auf eine Nachfolgegesellschaft übertragen.

- 14.2 Der Kunde kann nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen verrechnen.
- 14.3 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.
- 14.4 **Anwendbares Recht:** Es gilt schweizerisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG).
- 14.5 **Gerichtsstand:** Ausschliesslicher Gerichtsstand ist **Basel-Stadt, Schweiz**. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben vorbehalten.